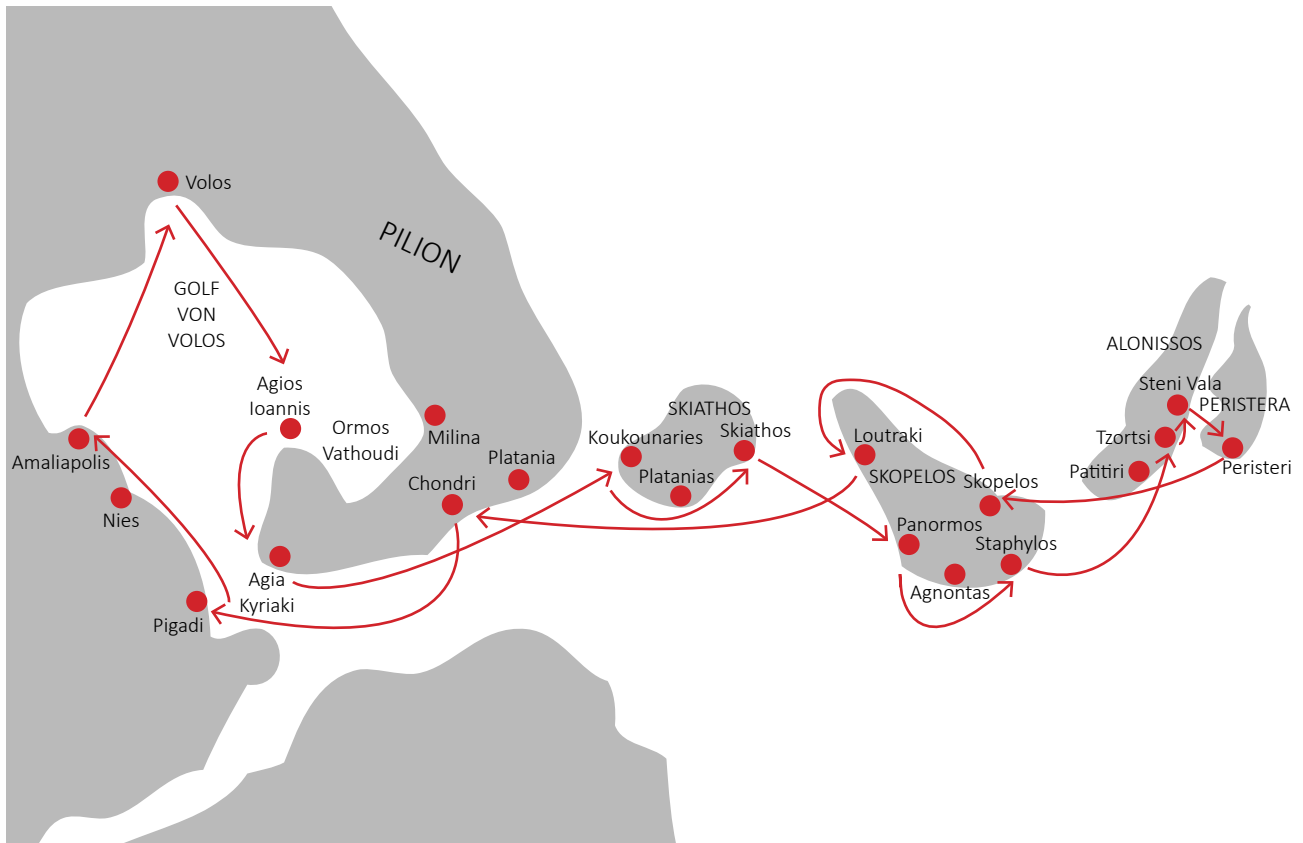


Törnvorschlagn Volos

Route 1 (2 Wochen)



Tag:	Destination von:	nach:
1 Samstag	GOLF von Volos, Volos	Agios Ioannis, GOLF von Volos
2 Sonntag	Agios Ioannis, GOLF von Volos	Agia Kyriaki, GOLF von Volos
3 Montag	Agia Kyriaki, GOLF von Volos	SKIATHOS, Bucht Koukounaries
4 Dienstag	SKIATHOS, Bucht Koukounaries	SKIATHOS, Skiathos Stadt
5 Mittwoch	SKIATHOS, Skiathos Stadt	SKOPELOS, Panormos
6 Donnerstag	SKOPELOS, Panormos	SKOPELOS, Staphylos
7 Freitag	SKOPELOS, Staphylos	ALONNISOS, Tzortzi
8 Samstag	ALONNISOS, Tzortzi	ALONNISOS, Steni Vala
9 Sonntag	ALONNISOS, Steni Vala	PERISTERA, Peristeri
10 Montag	PERISTERA, Peristeri	SKOPELOS, Skopelos Stadt
11 Dienstag	SKOPELOS, Skopelos Stadt	SKOPELOS, Loutraki
12 Mittwoch	SKOPELOS, Loutraki	Platania, Halbinsel PILION
13 Donnerstag	Platania, Halbinsel PILION	Amaliapolis, GOLF von Volos oder Pigadi
14 Freitag	Amaliapolis, GOLF von Volos oder Pigadi	Volos, GOLF von Volos

Ortsbeschreibungen Ausgangshafen Volos

GOLF von Volos

Der Golf von Volos ist ein geschütztes Segelrevier und bietet nahezu in jeder Bucht gute Möglichkeiten für Badestopps und Übernachten vor Anker. Zahlreiche nette Hafentorte liegen hier ganz nahe beieinander.

Das Revier des Golfes von Volos und der Nördlichen Sporaden ist ein sehr ursprüngliches Revier mit zahlreichen Ankerbuchten. Je weiter Sie sich von Volos in Richtung Osten bewegen, desto schöner und einsamer scheint das Revier zu werden und die Dichte der Buchten nimmt zu. Ein Teil Griechenlands mit freundlichen Menschen und traumhaften Stränden, welches sich seinen authentischen und ursprünglichen Charme weitgehend bewährt hat. Sie werden begeistert sein.

Volos

Der Hafentort Volos liegt im gleichnamigen Golf von Volos, auch Pagasäischer Golf genannt. Umrahmt von einer massiven Bergkette, reihen sich hier im kreisförmigen, nur 15 Seemeilen breiten Golf von Volos, nette kleine Hafentorte und fast einsame Buchten aneinander. Der Golf von Volos alleine, ist schon eine Reise wert. Der große, gut geschützte Hafen von Volos, liegt nahe am Flughafen und bietet alle Versorgungsmöglichkeiten. Daher gilt Volos auch als idealer Ausgangshafen für Törns in die Nördlichen Sporaden.



Amaliapolis, GOLF von Volos

Amaliapolis an der Westküste des Golfes ist ein typischer kleiner griechischer Hafentort. Neben einer sehenswerten Kirche und ansprechenden Tavernen, gibt es mehrere kleine Läden und einen ausgezeichneten Strand. Achtung! Richtung Norden und Westen erstreckt sich ein militärisches Sperrgebiet.

Bucht Ormos Nies, GOLF von Volos

Diese recht tiefe Bucht liegt südlich von Amaliapolis und verspricht ruhige Ankerplätze. Im Westen der Bucht gibt es einen flachen Kiesstrand, ideal zum Baden für Familien mit kleinen Kindern.

Hafen Piagadi

Das winzige Dorf Pigadhi liegt an der Westküste des Golfes ganz im Süden kurz vor Achilleion. Es bietet sichere Liegeplätze und verfügt über einige nette Tavernen. Östlich des Ortes gibt es einen tollen Strand mit Beachbar. Ganz in der Nähe befindet sich der Achilles-Turm. Ein Aufstieg zur frühmittelalterlichen Turmruine lohnt sich. Bei schönem Wetter sieht man von hier aus sogar bis Skiathos – ein Ausblick der sich lohnt!

Hafen Milina, Ormos Vathoudi, Bucht Zasteni, Kottes

An der Ostküste des Pagasäischen Golfes liegt der kleine Hafen Milina direkt vor der Einfahrt zur Bucht Ormos Vathoudi. Geschützt durch die Insel Alatas bietet Milina begrenzt Platz für kleinere Yachten. Es gibt einige Tavernen und einfache Lebensmittelgeschäfte zur Versorgung. Bei ruhigen Wetter kann man auch in der Bucht Zasteni übernachten oder zumindest einen Badestopp machen. In Kottes gibt es zwei nette Fischlokale.

Agios Ioannis, GOLF von Volos

Nur 15 Seemeilen von Volos entfernt liegt Agios Ioannis im Süden, am Ausgang des Golfes auf der Innenseite der nur 2 km langen Halbinsel Paleo TRIKERI.

Agia Kyriaki, GOLF von Volos

Der kleine Hafen von Agia Kyriaki liegt direkt am Ausgang des Golfes. Es ist ein kleiner unauffälliger Ort ohne viel Trubel und Hektik, touristisch kaum erschlossen aber mit einigen guten Tavernen und netten kleinen Geschäften.

Chondri Ammos

Die Bucht Chondri Ammos liegt an der Nordseite der Trikeri-Passage auf dem Weg nach Skiathos. An der Südseite grenzt die Bucht an einem schon vom Weiten sichtbaren hellen Steinbruch. In der nördlichen Einbuchtung kann man sicher ankern. Es gibt jedoch keine Versorgungsmöglichkeiten.



Platanias an der Außenseite der Halbinsel PILION

Kaum besuchte Bucht mit einer kleinen Mole. Am Ende des Einschnittes ist ein kleiner sauberer und völlig naturbelassener Sandstrand.

SKIATHOS, Bucht Koukounaries

Anders als im Rest des Reviers herrscht auf der Insel Skiathos reger Tourismus. Hier finden Sie viele Traumstrände mit Strandbars und lauter Musik. Doch gegen Abend werden auch hier die Liegestühle leer und die vielen Tagestouristen verschwinden. Zurück bleibt die Ruhe und Ursprünglichkeit der Nördlichen Sporaden. Nach Tagen in einsamen, oft menschenleeren Buchten, ist Skiathos meist eine angenehme Abwechslung. Die Bucht Koukounaries bietet beides, reges Strandleben mit netten Bars am Tag und eine Bilderbuchbucht mit ruhig dümpelnden Yachten unter einem grandiosen Sternenhimmel am Abend. Die langgezogene Ankerbucht mit glasklarem Wasser ist von pinienüberzogenen grünen Hügeln eingerahmt. Ihr Strand ist einer der schönsten Griechenlands.



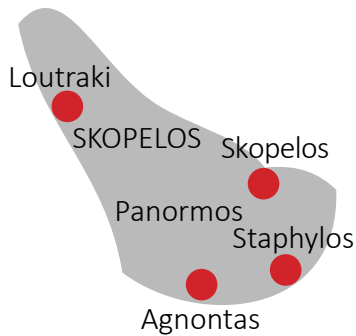
SKIATHOS, Skiathos Stadt

Skiathos Stadt ist der große Gegensatz zum übrigen Revier. Hier herrscht Party. Skiathos ist ein lebhafter Touristenort. Er ist Fährknotenpunkt und daher ist es nicht immer leicht einen Platz im Hafen zu finden. Der Ort, mit seinen verwinkelten Gassen, herausgeputzten Häusern und kleinen Läden ist aber durchaus ein Erlebnis. Auf einem Hügel, hoch über dem alten Hafen der Stadt, steht einladend eine alte Windmühle, die zu einem Restaurant umgebaut wurde. Von hier aus hat man eine herrliche 360° Aussicht!



SKOPELOS, Skopelos Stadt

Wie auch in Skiathos Stadt, ist im Hauptort Skopelos auf der gleichnamigen Insel, im Gegensatz zu den anderen Zielen, etwas mehr los. Der Mole entlang Richtung Stadt, gibt es gleich hinter dem Wellenbrecher, einen kleinen Kiesstrand mit vorgelagerten Felsen, ideal zum Schnorcheln. Hier lässt sich Schwimmen und Schnorcheln und gemütliches durch die Stadt Schlendern und nett zu Abend essen, ideal kombinieren.



SKOPELOS, Loutraki

Kleiner netter Ort. Von hier aus führt ein Wanderweg (ca. 45–60 Minuten Gehzeit) in das berühmte Bergdorf Glossa. „Glossa“ bedeutet Zunge – und diese hängt einem, dort angekommen im wahrsten Sinne aus dem Mund, denn der Weg ins Bergdorf ist steil und anstrengend aber durchaus empfehlenswert! Wer es einfacher möchte, fährt von Skopelos Stadt aus mit dem Taxi oder dem Bus nach Glossa. Mit seinen schmalen Häusern mit bunten Holzbalkonen und Fensterläden, steilen Gassen und engen Treppen sowie vielen Kirchen, strahlt der Ort ein besonders liebliches Flair aus. Auch der Blick aufs Meer ist fantastisch!

SKOPELOS, Kastani Beach

Kastani Beach ist ein netter Badestopp wenn man von Loutraki nach Panormos unterwegs ist.



SKOPELOS, Panormos

Die Bucht Panormos liegt in malerischer Waldumgebung. Im südlichen Teil gibt es einen fjordähnlichen Einschnitt, in dem man besonders gut liegt. Es gibt aber keinerlei Versorgungsmöglichkeiten.

SKOPELOS, Agnontas

Im kleinen Hafen Agnontas ist Versorgung und ein netter Landgang möglich. Bei Winden aus Nordwest und Südwest sowie durch die vorbeirauschenden Schnellfähren entsteht leider schrecklicher Schwell in der Bucht. Steht kein Schwell in den Ort, ist besonders der weite Strand des idyllischen Fischerortes zu empfehlen. Es gibt einige gute Tavernen mit Fisch- und Grillspezialitäten und einen kleinen Supermarkt zum Einkaufen.

SKOPELOS, Staphylos

Traumhafte Bucht mit großem Strand und bizarren Felsformationen. Die Bucht eignet sich besonders gut zum Schnorcheln. Oberhalb der Bucht liegt ein kleiner Ferienort mit guten Versorgungsmöglichkeiten.



ALONNISOS, Patitiri

Im Haupthafen Patitiri gibt es zahlreiche Tavernen, Bars und einen Supermarkt. Umgeben von Felswänden liegt man hier nett an der Promenade. Die Chora auf dem Hügel darüber, die wunderschön restaurierte Altstadt Alt-Alonissos bietet einen sagenhaften Ausblick über die Küste! Der Aufstieg dorthin dauert ca. eine Stunde und ist doch recht erschwerlich. Für ungeübte Wanderer gibt es jedoch auch einen Bus von Patitiri hoch ins Bergdorf.

ALONNISOS, Ormos Kokkinokastro

Die Einfahrt in diese wunderschöne Bucht erfolgt, aufgrund der Untiefen zwischen Alonnisos und dem kleinem Inselchen, von Ost. Achtung! Besondere Vorsicht in die-

sem Bereich beim Navigieren. Schon von Weiten sieht man die roten Felsen von Kokkinokastro, was übersetzt „rote Burg“ bedeutet. Hier befinden sich die Überreste eines antiken Stadtwalls.

ALONNISOS, Tzortzi

Die Insel Alonnisos gilt als ruhigste und ursprünglichste Insel der Nördlichen Sporaden. Tzortzi ist eine nette weitläufige Bucht in reizvoller Umgebung. Leider ohne jegliche Versorgungsmöglichkeiten. Sehr gut geschützt, außer bei starken östlichen Winden.

ALONNISOS, Steni Vala

Steni Vala liegt etwa in der Mitte der 20 Kilometer langen südöstlichen Küste von Alonnisos. Steni Vala ist ein nettes, verschlafen wirkendes Fischerdorf mit Liegeplätzen und zahlreichen aneinander reihenden Tavernen am Kai.

PERISTERA, Peristeri

Die Bucht bietet perfekten Schutz bei Meltemi und ist daher sehr beliebt. Da die Insel unerschlossen ist, gibt es keine Versorgungsmöglichkeiten. Am schönsten liegt man vor dem Sandstrand am Nordostende der Bucht.

Sportliche Segelcrews können von hier aus auch einen langen Schlag mit ca. 30 Seemeilen plus zur Insel SKYROS machen. Diese vielfältige Insel liegt etwas abseits der touristischen Routen und mutet landschaftlich als auch den Windverhältnissen gemäß schon kykladisch an.

Bitte beachten Sie, dass dies nur ein möglicher Törnvorschlag ist. Die griechische Küste mit ihren unzähligen kleinen Inseln und Buchten bietet eine Vielzahl mehr an Badestopps und Törngestaltungsmöglichkeiten. Bitte passen Sie Ihre individuelle Route den gegebenen Wind- und Wetterbedingungen an.



Nutzen Sie auch mySea – den kostenlosen und praktischen Onlinereiseführer – als App oder einfach über Internet - für Ihre Törnplanung: www-my-Sea.com

Mit diesem kostenlosen digitalen Reiseführer finden Sie schnell alles über Segelreviere, sichere Buchten, idyllische Häfen, gute Restaurants u.v.m. Buchen Sie Ihre Liegeplätze in Marinas und Bojenfelder bequem online. Einfach über die App den Platz in der Marina reservieren und mehr Zeit auf dem Meer genießen. Mit tausenden Bildern und Tipps ist mySea der perfekte Törnbegleiter für die Länder Kroatien, Griechenland und Türkei.

Alle Angaben ohne Gewähr und Garantie. Irrtümer vorbehalten.

***Viel Freude auf Ihrem Urlaubstörn
Ihr Pitter Yachtcharter Team***